

1653

A

NOTIZEN [UEBER DIE HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"Verzeichnuss dess Leyneneden Zeügs So den 8. herpstmonat [von Anna Elisabeth Wallier, der Gattin Heinrichs I. Zurlauben] in Herren Amman [Beat II.] Zurlaubens [des Verwalters des Nachlasses von Heinrich I.] haus [Weingartenhof] genommen worden.

52 Zwächelen

1 breites undt 1 schmales stuckh von einem Pavillon

8 schmale Tischlachen

3 Ziechlin

2 böse hembder¹

Wytters hat er herr Amman empfangen an Silberwaahr

10 Lodt an 2 Silberin Löffell undt Knöpfen: die löffel 3 lodt 1 q. undt die knöpf 6 lodt 3 q.

97 Loth Von 7 Vergulte Stuckh sambt einem schüsselin oder Saltzbüchslin Jtem 2 Löffel mit Silber bschlagen"

1) Die ersten 5 Posten sind durchgestrichen.

AH 55, 43 - Blatt 43^V leer

[1654]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEATS II. ZURLAUBEN UEBER DIE HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"Notanda 1. Marty

Praetention des wägs Jn Ammann [Beat Jakob] Utingers [U t i g e r sel.] Riedmatten. Dermalen Herr [Rats-]Sekhelmeister [von Stadt und Amt Zug, Hans Arnold] S t o k h l i n [Vogt der Witwe Heinrichs I. Zurlauben, Anna Elisabeth Wallier, und deren Kinder Anna Maria und Maria Magdalena Zurlauben] undt H. [Jakob] P o s h a r t bericht wüssen.¹ 12 gl. Heuscht D a m i a n von syner Schwygerin wegen umb ein Eych Saltzpfannen Zuo Mellingen

Herr [Johann?] Frantz C e b e r g sye auch etwas schuldig

Die Abrechnung machen ...

Rechnung der buechern Luth inventory

1654 Os[wald] K o l i n [wie obiger gleichfalls Vogt] sagt hat den 6. Juny Jn bysyn Stattschrybers [von Zug, Beat Konrad W i c k a r t] wye [1653] die Frau [Anna Elisabeth Wallier] alles Linis Züg wäggnommen² so vil 100 lb. wärth gewäsen: so der bruoder [Heinrich I. Zurlauben] us Franckrych bracht. Jtem das sy gredt die Khinder müesse Jch nit haben noch erziechen sy welte es nit lyden!"

1) Dieser Abschnitt ist durchgestrichen.

55/32-33

2) s. AH 55/31

 AH 55, 44 und 47 - Blatt 44^V und 47 leer

33

[1652]

A

 NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEATS II. ZURLAUBEN UEBER DIE
 HINTERLASSENSCHAFT VON HEINRICH I. ZURLAUBEN]

"Jrer [d.h. der Gattin Heinrichs I., Anna Elisabeth Wallier] Zuogebachten Vahrenden haab kein verzeichnus erscheint.

Ohne wüssen, und willen der Vögten [- Anna Elisabeth Walliers Vögte waren Oswald Kolin und Hans Arnold Stocklin -] nach Jrem belieben eingemacht uff wägen geladen, fortgeschikht.

Das silber gschirr versprochen wider Zueerstatten

Kein Zins Rodel erscheinen wollen denselben verlaugnet, und obwolen der Bruder [Heinrich I. Zurlauben] selbs geredt das Jme 2 oder mehr Zins usstandendt: hat sy nur ...¹ Jn Rechnung bracht.

Wider myner H. von Statt und Amt [Zug] bruch und Recht, uns die Nechsten Erben der Verwaltung und Zuotrits beraubet

Dem [Johann Balthasar?] honegger Khleidung Mantel undt huot verehret. sagt Jnen der Bruder sälig habs befohlen

Frytags 15 Marty 1652 sagt Oswald Kolin das er ein papyr funden von Bruder seligen Hand, darinen gestanden das 1200 gl. verfalne Zinsen Jm gehorig sye, wenig tag vor synem absterben geschriben, hab Jn wider verlegt

Das gros Sigel und putschier

Der Laden von Cederholz

Vil Züg abgfuehrt so des Bruder säligen gwesen - Bether. Linis Züg. Saltzpfannen.

Die faltsch copy wider cassieren

Tamarisch Vässli

3 Dublen Her Statschriber [Beat Konrad Wickart]

30 dublen [dem Trésorier Claude de] Corberon

der brunnen [beim St. Konradshof] nit erhalten, der etlich 100 gl. costet [Johann Balthasar?] Honeggers schuldt richtig machen.

Hans Jogli Jttens Schuldt